

**STUDIENBEGLEITENDES SEMINAR UND  
PROPÄDEUTISCHES SEMINAR - WS 2017/2018**  
In den Schwerpunktbereichen 3, 4, und 9 (StPrO Stand 2016) bzw. 3  
(StPrO Stand 2008)

**„Europäisches Internationales Wirtschaftsrecht“**

Das europäische Internationale Privatrecht und die Rechtsangleichung im Binnenmarkt erfassen wichtige Bereiche des Wirtschaftsrechts und enthalten dazu zum Teil spezielle Regelungen. Einige Fragestellungen sollen in diesem Seminar vertieft untersucht werden.

Für studienbegleitende Seminararbeiten in den Schwerpunktbereich 3, 4 und 9 (StPrO Stand 2016) bzw 3 (StPrO Stand 2008) stehen bis zu zwölf Plätze zu Themen aus dem Schwerpunktbereich im Zusammenhang mit dem Rahmenthema des Seminars zur Verfügung. Die Bekanntgabe des Themas erfolgt individuell zu dem Zeitpunkt, in dem der/die Student/in mit der Bearbeitung beginnen will und dann die Sechs-Wochen-Frist in Gang gesetzt wird. Nach Maßgabe der verfügbaren Kapazität sind im Rahmen eines propädeutischen Seminars auch Teilnehmer willkommen, die erst später eine studienbegleitende Seminararbeit anfertigen wollen. Beispiele möglicher Themen sind etwa:

1. **Grundlagen des Internationalen Deliktsrechts nach den Artt. 4 und 14 Rom II-VO 864/2007**
2. **Internationale Übereinkommen im Vergleich der Regelungen nach Art. 5 Rom II-VO und Haager Übereinkommen**
3. **Unlauterer Wettbewerb im europäischen IPR nach Art. 6 I, II und IV Rom II-VO 864/2007**
4. **Die Angleichung des Lauterkeitsrechts, insbesondere durch die UGP-Richtlinie, und die Rechtsanwendung in grenzüberschreitenden Fällen im Binnenmarkt**
5. **Das Herkunftslandprinzip nach Art. 3 der Richtlinie 2000/31 über den elektronischen Handel und das Internationale Lauterkeitsrecht nach Art. 6 Rom II-VO**
6. **Unbestellte Lieferungen nach Art. 27 Verbraucherrechte-RII 2011/83 bzw. Fernabsatz-Ril 97/7 – Rechtsangleichung, europäisches IPR und IZVR**
7. **Europäische, mitgliedstaatliche oder drittstaatliche Kartellverbotsnormen und Art. 6 III Rom II-VO**
8. **Das Optionsrecht nach Art. 6 III lit. b) Rom II-VO, auch im Zusammenhang mit Art. 8 Nr. 1 EuGVVO 1215/2012 und der Wahl eines Ankerbeklagten**
9. **Die Umwelthaftungs-Richtlinie 2004/35 und der Begriff der Zivil- und Handelssache im europäischen IPR und IZVR**
10. **Internationale Umwelthaftung nach Art. 7 Rom II-VO – Analyse und Evaluation**
11. **Geistiges Eigentum und IPR nach Art. 8 Rom II-VO**
12. **Die Auslegung der Richtlinien und Verordnungen des europäischen Rechts des geistigen Eigentums**

### **13. Internationaler Arbeitskampf und Art. 9 Rom II-VO**

### **14. Handelsvertreter und die Richtlinie 86/653 im europäischen IPR und IZVR und der internationalen Schiedsgerichtsbarkeit**

### **15. Der internationale Anwendungsbereich der Fluggastrechte-VO 261/2004 und der Weltluftverkehr – Analyse und Evaluation**

Die Anmeldung für das studienbegleitende Schwerpunktseminar findet über das online-Vorlesungsverzeichnis SB@home am **10. bis 13. Juli 2017** statt. Näheres dazu entnehmen Sie bitte dem Aushang des Vorsitzenden des Prüfungsausschusses. Die Zusage des Platzes im studienbegleitenden Seminar erfolgt baldmöglichst und ist jedenfalls für die erste Vorbesprechung, die am Lehrstuhl am **27.07.2017 um 12:00 Uhr s.t.** stattfinden wird, ins Auge gefasst. Sollten mehr als zwölf Studenten eine studienbegleitende Seminararbeit übernehmen wollen und keine weiteren Plätze zur Verfügung stehen, so wird eine Auswahl getroffen werden müssen. In die für die **Auswahlentscheidung** erforderliche Abwägung werden etwa eingehen können:

- > Erfahrungen im Schwerpunktbereich (besuchte Veranstaltungen: mind. das halbe Curriculum)
- > Auslandsaufenthalt
- > Ggf. Teilnahme an propädeutischem Seminar im Schwerpunktbereich und Note darin
- > Semesterzahl (angehoben, Semester jenseits angemessener Studiendauer zählen nicht)
- > Note insbes. im Bürgerlichen Recht in Zwischenprüfung bzw. Fortgeschrittenenübung
- > Noten in Veranstaltungen des Begleit- (oder Aufbau-)studiums im Europäischen Recht
- > Sprachkenntnisse

Das Seminar soll als Blockveranstaltung gegen Semesterende stattfinden.

Bitte denken Sie daran, dass für die Anerkennung als Schwerpunktleistung eine Onlineanmeldung zwingend erforderlich ist. Sollten Sie das Seminar nicht als Schwerpunktleistung, sondern für das Begleitstudium ableisten wollen, müssen Sie sich nicht online bewerben, sondern eine Anmeldung direkt am Lehrstuhl vornehmen.